

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Religion & Ethik, Ausgabe: 47

Titel: Engel, die Boten Gottes - Geheimnisvolles gewinnt Gestalt (20 S.)

Von: Nathalie Lichy

### ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

## Ein Engel für jede Gelegenheit

**Ziel:**

- sich über Erfahrungen mit Engeln im Alltag der Kinder austauschen

**Alter der Kinder:**

- Engel als Boten Gottes kennenlernen

**Anzahl der Kinder:**

- 5 bis 6 Jahre

**Räumliche Voraussetzungen:**

- ca. 10 Kinder

**Materialien:**

- Gruppenraum

**Kosten:**

- –

**Vorbereitungszeit:**

- –

**Durchführungszeit:**

- ca. 5 Minuten

- 30 bis 45 Minuten

**Vorbemerkungen:**

Für Kinder ist die äußere Erscheinung von Engeln meist einfach zu beschreiben – mit Flügeln und blondgelockten Haaren, weißen Gewändern und Ähnlichem. In dieser Gesprächseinheit soll das Augenmerk der Kinder von bildlichen Darstellungen weggelenkt werden, hin zu Eigenschaften und Fähigkeiten, die Engeln zugeschrieben werden. Hierfür werden drei kurze Erzählimpulse zur Verfügung gestellt, die den Kindern jeweils eine Begegnung mit Engeln vorstellen. Engel als Boten Gottes beschützen uns (Schutzengel), tragen zu einem friedlichen Miteinander bei (Friedensengel) und können uns im Traum begegnen (Traumengel). Abschließend können die Kinder durch Impulsfragen zu freiem Theologisieren zum Thema „Engel“ angeregt werden. Wichtig ist es hier, die Vorstellungen der Kinder wertzuschätzen und nicht als vermeintlich „falsch“ zu korrigieren.

**Schutzengel:**

Gestern ist was richtig Doofes passiert. Lukas und sein Freund Max hatten sich am Nachmittag zum Fahrradfahren verabredet. Max hatte sein neues Fahrrad erst vor zwei Tagen zum Geburtstag bekommen. Er war richtig stolz auf sein rotes Fahrrad. Gemeinsam mit Lukas sauste er mit dem Fahrrad durch die Spielstraße – immer rauf und runter. Es war ein super Nachmittag. Dann hatte Lukas die Idee, ein Wettrennen mit den Fahrrädern zu machen. Max war sofort begeistert von der Idee und gleich ging es los. Doch plötzlich passierte es – Max streifte mit dem Fahrradreifen den Bordstein und stürzte! Das Fahrrad war ganz krumm und verbogen. Zum Glück hatte aber Max außer einer Schramme am Bein nichts abbekommen. Nur gut, dass er seinen Radhelm auf dem Kopf hatte. Als er mit dem kaputten Fahrrad nach Hause kam, sagte seine Mutter: „Das ist nicht so schlimm, ein Fahrrad kann man ja reparieren. Nur gut, dass dir nichts passiert ist. Da hast du einen Schutzengel gehabt, der auf dich aufgepasst hat!“

Engel, die Boten Gottes – Geheimnisvolles gewinnt Gestalt  
Große Fragen von kleinen Leuten – Lass uns reden!

Habt ihr so etwas auch schon einmal erlebt, dass ein Schutzengel euch behütet hat?  
→ Hier können die Kinder von Erlebnissen erzählen, bei denen sie behütet wurden; wichtig ist es, die Kinder zu bremsen, wenn sie zu ausführlich vom Unfallgeschehen o.Ä. berichten, und das Gespräch wieder auf das Thema „Schutzengel“ zu lenken.

Wie stellt ihr euch solch einen Schutzengel vor?  
→ Freie Assoziationen der Kinder aufnehmen.

Nun haben wir über Schutzengel gesprochen. Glaubt ihr, dass es noch andere Engel gibt?  
→ Ideen der Kinder sammeln.

### Friedensengel:

Engel kommen auch vor, wenn es ganz schlimmen Streit oder sogar Krieg auf der Welt gibt. Dann schaffen sie es manchmal, dass der Streit aufhört, dass sich alle wieder vertragen und miteinander lachen können. Das sind dann Friedensengel. Wir können aber alle mithelfen, nicht mehr so schlimm zu streiten. Wenn einer von den anderen geärgert wird, könnt ihr ganz laut „Nein! Stopp!“ rufen. Wenn einer beim Streiten eine ganz schlimme Wut hat, könnt ihr versuchen, ihn zu beruhigen. Ihr könnt alle mithelfen, dass es hier bei uns mehr Frieden gibt. Dann seid auch ihr kleine Friedensengel und die großen Friedensengel helfen euch dabei!

Habt ihr schon einmal erlebt, dass Streit plötzlich aufgehört hat?  
→ Die Kinder erzählen von ihren Erfahrungen.

Wie stellt ihr euch einen Friedensengel vor?  
→ Freie Assoziationen der Kinder aufnehmen.

Wie könnt ihr selbst denn zu Friedensengeln werden?  
→ Ideen der Kinder sammeln.

### Traumengel:

So richtig sehen können wir Engel ja leider nicht. Aber es gibt viele Geschichten, in denen Menschen in der Nacht geträumt haben, dass Engel sie besucht und zu ihnen gesprochen haben. In diesen Engeln spricht Gott zu uns. Träume, in denen Engel Gottes uns besuchen, zeigen uns manchmal, wie wir noch glücklicher werden können. Hierzu möchte ich euch eine Geschichte erzählen, sie steht sogar in der Bibel. Ihr erinnert euch doch, dass an Weihnachten Jesus geboren ist. Maria hat ihn zur Welt gebracht und ihr Mann Josef war bei ihr.

Kurz nachdem Jesus geboren war, kam nachts im Traum ein Engel zu Josef. Dieser sagte: „Steht auf, Josef! Nimm Maria und Jesus! Geh mit ihnen so lange nach Ägypten, bis ich euch sage, dass ihr zurückkommen könnt! Der König Herodes wird Jesus sonst töten lassen.“ Da war Josef natürlich ganz schön erschrocken, aber er ging mit Maria und Jesus nach Ägypten. So war Jesus in Sicherheit. Nachdem der König Herodes gestorben war, besuchte der Engel Josef wieder im Traum. Dann konnten die drei wieder nach Hause zurückkehren.

Warum hat Gott nicht selbst mit Josef gesprochen?  
→ Engel kommen als Boten Gottes zu den Menschen.

Habt ihr auch schon einmal etwas Komisches geträumt?  
→ Freies Erzählen der Kinder ermöglichen.

Wie stellt ihr euch einen Traumengel vor?  
→ Freie Assoziationen der Kinder aufnehmen.

Abschließend können die Kinder zu einem allgemeinen, vertieften Austausch angeregt werden:

- Ist euch schon einmal ein Engel begegnet?
- Wie stellt ihr euch Engel vor?
- Warum können wir Engel nicht sehen?
- Wo leben Engel?
- Was tun Engel den ganzen Tag?
- Sind Engel nur etwas für Kinder oder auch für Erwachsene?



**Tipp:**

In dem Textteil zum Traumengel wird auf die Geschichte um Jesu Geburt nicht näher eingegangen. Es ist davon auszugehen, dass die Kinder diese Geschichte gut kennen. Sollte dies nicht der Fall sein, empfiehlt es sich, diese im Vorfeld nochmals ausführlicher zu besprechen.



**Hinweis:**

Engel spielen auch im Islam eine zentrale Rolle. Es freut muslimische Kinder bestimmt, wenn sie in der Kita auch einmal von ihren Erfahrungen mit Engeln erzählen dürfen.

## Ein Engel als Weggefährte – das Buch Tobit

### Ziel:

### Alter der Kinder:

### Anzahl der Kinder:

### Räumliche Voraussetzungen:

### Materialien:

### Kosten:

### Vorbereitungszeit:

### Durchführungszeit:

- das Buch Tobit kennenlernen
- erfahren, wie Engel uns im Alltag begleiten können
- 3 bis 6 Jahre
- gesamte Gruppe
- Gruppenraum
- evtl. Speiseraum
- Rucksack, Wanderstab, Mütze (Verkleidung für Tobias und Raphael)
- Koffer, Landkarten (Requisiten)
- Blumen, Girlanden, gedeckter Tisch (für das Fest)
- Kostüm für Sara als Braut
- Essen für die Kinder
- Kissen zum Draufsitzen
- für Deko (sofern nicht vorhanden) und Essen (hier lässt sich möglicherweise das Essen eines regulär angebotenen Vormittags- oder Nachmittagsimbisses verwenden)
- ca. 15 Minuten
- ca. je 15 Minuten an drei Tagen

### Hintergrundinformationen: Das Buch Tobit

Das Buch Tobit (auch als Tobias bezeichnet) im Alten Testament der Bibel ist eine weniger bekannte Erzählung der Bibel. Zu Beginn wird Tobits bewegte Lebensgeschichte erzählt. Hierbei wird deutlich, dass Tobit ein sehr gottgefälliges Leben geführt und Gottes Gebote immer eingehalten hat. Tobit zeigte sich als überaus wohlthätiger Mensch, der stets den Mittellosen, wie Witwen, Waisen und anderen Bedürftigen, von seinem Vermögen abgab. So begrub er auch ermordete Israeliten und wurde daraufhin von den assyrischen Königen verfolgt. Während einer Reise nach Medien lieh er seinem Freund Gabael eine größere Summe Geld.

Als Strafe für seine Barmherzigkeit erblindete Tobit und war fortan auf den Lebensunterhalt angewiesen, den seine Frau Hanna verdiente. Da erinnerte sich Tobit an das Geld, das er einst Gabael geliehen hatte. Er schickte seinen Sohn Tobias in Begleitung des Erzengels Raphael, der sich aber zunächst nicht zu erkennen gab, nach Medien, um sein Geld abzuholen. Vorab ermahnte Tobit Tobias noch, mit dem Geld großzügig zu helfen.

Auf seiner Reise traf Tobias Sara, die bereits siebenfache Witwe war. Ihre Ehemänner starben immer kurz nach der Hochzeit. Darüber war diese sehr verzweifelt und hatte Gott darum gebeten, sie sterben zu lassen oder Erbarmen mit ihr zu haben. Sara und Tobias heirateten.